



Magno-E

Vitamin E – Traubenextrakt – Komplex zur Unterstützung des Membran- und Zellschutzes mit Hilfe von Antioxidantien

Produktkonzeption

- **Natürliches Vitamin E** als tägliches Antioxidans
- Leinsamenextrakt, reich an **Omega-3-Fettsäuren**
- **Lecithin** aus der Sonnenblume, als Lieferant **wertvoller Phospholipide**
- **Traubenschalen-** und **Traubenkernextrakt** zur Regeneration von Antioxidantien, mit eigenem antioxidativem Potenzial

Magno-E empfiehlt sich:

- Zum gezielten Ausgleich eines **Vitamin-E-Mangels**, z. B. bei eingeschränktem Weidegang und/oder reiner Heufütterung
- Als Unterstützung für Pferde mit einem hohen **Vitamin-E-Bedarf**, wie Sport- oder Zuchtpferde sowie Pferde mit PSSM, EMS, PPID, EMND
- Zur umfassenden Unterstützung aller **sauerstoff-verbrauchenden Stoffwechselwege**, die mit Bildung von Radikalen einhergehen, z. B. der Muskulatur oder des Nervensystems
- In der **Rekonvaleszenz**, in Zeiten erhöhten **oxidativen Zellstresses**

Dosierung

- **Täglich:**
3–5 g pro Tag bei 600 kg Körpergewicht
- **Bei Mehrbedarf:**
6–15 g pro Tag bei 600 kg Körpergewicht

Magno-E – Antioxidative Teamarbeit

Vitamin E schützt den Körper vor freien Radikalen, die natürlicherweise beim Verbrauch von Sauerstoff entstehen – beispielsweise bei intensiver Muskelarbeit. Das Pferd deckt seinen Vitamin-E-Bedarf durch die tägliche Aufnahme von frischem Gras, das nicht nur *α-Tocopherol*, sondern auch *β*-, *γ*- und *δ-Tocopherol* enthält. Gras bietet somit einen antioxidativen Schutzverbund, der laufend über die Nahrung aufgenommen werden muss, da die Speicherkapazität für Vitamin E beim Pferd nur gering ist.

Frisches Gras ist die wichtigste natürliche Vitamin E Quelle im Pferdealltag. Seine Verfügbarkeit ist jedoch jahreszeitlich und – je nach Haltungsform – häufig eingeschränkt. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Antioxidantien immer dann, wenn der Sauerstoffumsatz im Körper zunimmt – beispielsweise bei Sportpferden.

Fehlen Antioxidantien, können Sauerstoffradikale körpereigenes Gewebe wie z. B. Eiweiße, Zellmembranen und/oder ungesättigte körpereigene Fettsäuren, schädigen, wodurch es zu oxidativem Stress kommen kann.

Unser Magno-E unterstützt den effektiven Schutz der Zellen, denn es liefert natürliches Vitamin E, ergänzt durch einen hochwertigen, polyphenolreichen Traubenschalenextrakt mit starkem antioxidativen Potenzial, um unerwünschte freie Radikale zu neutralisieren.

Mit Magno-E nähern wir uns im Ergebnis damit dem antioxidativen Spektrum frischen Grases an – unabhängig von der Jahreszeit und jederzeit bedarfsdeckend.

Magno-E – Das antioxidative Netzwerk nach dem Vorbild von frischem Gras

Gras: Futtermittel gegen oxidativen Stress

Mithilfe der Dickdarmsymbionten gewinnt das Pferd aus Gras flüchtige Fettsäuren, die wichtigste Energiequelle im Pferdealltag. Diese ermöglicht u. a. Muskularbeit, Wachstum, Regeneration oder die Fähigkeit zur Flucht.

Damit aus den Nährstoffen des Grases nutzbare Energie entsteht, benötigen die Körperzellen Sauerstoff. In den Mitochondrien – den Kraftwerken der Zellen – wird aus den Nährstoffen unter Sauerstoffverbrauch die Energieeinheit Adenosin-Tri-Phosphat (ATP) gebildet. Dieses ATP versorgt Milliarden von Zellen mit Energie und bildet die Grundlage nahezu aller Lebensvorgänge.

Doch genau dort, wo Energie entsteht, entstehen zwangsläufig auch Nebenprodukte: reaktive Sauerstoffspezies (ROS), auch freie Radikale genannt. Sie entstehen als natürliches Produkt der Zellatmung und lassen sich selbst unter optimalen Bedingungen nicht vollständig vermeiden.

Diese hochreaktiven Sauerstoff-Moleküle besitzen ein großes Bestreben, Elektronen aufzunehmen und das macht sie äußerst gefährlich gegenüber Zellbestandteilen. So können beispielsweise Zellmembranteile instabil werden (Lipidperoxidation), Enzyme ihre Funktion verlieren oder Schäden an der DNA entstehen. Man spricht von oxidativem (Zell-)Stress, sobald freie Radikale zunehmen und nicht mehr in ausreichendem Maße abgefangen werden können, wobei ein Maß an oxidativem Stress normal für den Organismus ist.

Um damit umzugehen, hat der Körper ein hochwirksames antioxidatives Schutzsystem entwickelt, das aus körpereigenen Enzymen sowie Antioxidantien besteht, wobei das Wichtigste Vitamin E ist.

Vitamin E schützt insbesondere die empfindlichen, mehrfach ungesättigten Fettsäuren der Zellmembran vor oxidativen Schäden und trägt damit wesentlich zur Stabilität und Funktionsfähigkeit jeder einzelnen Zelle bei. Darüber hinaus spielt es eine zentrale Rolle u. a. für die

Muskulatur, das Nervensystem, das Immunsystem, die Fruchtbarkeit sowie zahlreiche Regulationsprozesse.

Im Alltag ist frisches Gras für Pferde die wichtigste Vitamin E Quelle, denn es ist reich an verschiedenen Tocopherolen (Stoffgruppe von Vitamin E) und mehrfach ungesättigten Omega-3-Fettsäuren, insbesondere α -Linolensäure. Hauptspeicher für Vitamin E sind beim Pferd Fettgewebe, Leber und Muskulatur. Jedoch hat das Pferd eine geringe Speicherkapazität für Vitamin E und ist auf eine Zufuhr über die Nahrung angewiesen.

Pferde mit ausgedehntem Weidegang werden in der Regel gut mit Vitamin E versorgt – vorausgesetzt, die Weide ist dicht bewachsen, das Gras weist einen bedarfsdeckenden Vitamin-E-Gehalt auf und die Tiere können über mehrere Stunden (mehr als sechs) grasen.

Problematisch (bis schwierig) kann es werden, wenn körpereigene Schutzsysteme an ihre Grenzen geraten und die Vitamin-E-Aufnahme nicht gesichert ist. Das kann passieren, wenn:

- Weiden überständig sind und geringe Vitamin E Gehalte aufweisen,
- kein oder nur wenig Weidegang möglich ist (Heu hat selbst niedrige Vitamin E Gehalte),
- Erkrankungen oder Stoffwechselstörungen mit einem erhöhten Alltags-Bedarf einhergehen,
- (Sport-)Pferde intensiv gefordert werden,
- das Immunsystem nicht (mehr) leistungsfähig ist,
- in Zeiten des Wachstums, denn die erhöhte metabolische Aktivität kann mit einer vermehrten Bildung von freien Radikalen einhergehen.

Bei unserem Magno-E haben wir uns am natürlichen Vorbild frischen Grases orientiert, damit Sie alltägliche Defizite bzw. Mehrbedarfe in der Vitamin-E-Versorgung leicht sowie effektiv ausgleichen können.



Rezeptur

Leinsamen

Leinsamen hat von Natur aus einen hohen Anteil an Omega-3-Fettsäuren (α -Linolensäure), jene Fettsäure, die auch im frischen Gras dominiert. Gleichzeitig stellen die im Leinsamen enthaltenen Lipide (Fette) wichtige Bestandteile für die Bildung von Mizellen (Transport von fettlöslichen Vitaminen in den Blutkreislauf) im Dünndarm bereit. Nur mit Hilfe solcher Mizellen können fettlösliche Vitamine wie Vitamin E effizient an die Bürstensaummembran der Dünndarmzellen gelangen und aufgenommen werden. Die Kombination von natürlichem Vitamin E und einer hochwertigen pflanzlichen Lipidquelle folgt damit einem grundlegenden biologischen Prinzip der Natur.

Wir verwenden in Magno-E fein vermahlene und schonend gekochte Leinsamen. Damit werden die natürlichen cyanogenen Glycoside (Blausäure) kontrolliert und fast vollständig entschärft, was die Sicherheit für Pferde deutlich erhöht.

Vitamin E

Allgemein wird Vitamin E mit *α -Tocopherol* assoziiert, da dieses die höchste biologische Aktivität besitzt. Frische Gräser und Pflanzen enthalten jedoch nicht nur *α -Tocopherol*, sondern ein natürliches Spektrum verschiedener Tocopherole, die man als antioxidatives Netzwerk beschreiben kann.

Wir setzen in Magno-E zwei natürliche Vitamin E Komponenten ein. Zum einen *RRR- α -Tocopherylacetat*, das durch Veresterung bis zur Aufnahme und enzymatischen Spaltung im Pferdedarm stabilisiert wird. Natürliches *RRR- α -Tocopherol* ist die biologisch aktivste Form des Vitamin E und zeigt, im Vergleich zu anderen Stereoisomeren (wie synthetisches Vitamin E), die höchste Affinität zu Hydroperoxyl-Radikalen.

Zum anderen setzen wir einen Tocopherol-Extrakt natürlichen Ursprungs aus pflanzlichen Ölen, als zweite Vitamin E Komponente, ein. Damit wird das Vitamin E Spektrum um β -, γ - und δ -Tocopherol erweitert.

Magno-E mit seinen natürlichen Tocopherol-Komplexen, kombiniert mit hochwertigen Lipidquellen, orientiert sich stärker am Vorbild der Natur als die alleinige Versorgung mit *α -Tocopherol*. Nicht möglichst viel Vitamin E ist für uns an dieser Stelle entscheidend, sondern die Bereitstellung eines ausgewogenen antioxidativen Systems, wie es Pflanzen ihren eigenen Zellen seit Millionen von Jahren zur Verfügung stellen.

Insbesondere bei vermehrt entzündlichen Vorgängen und Stoffwechselproblemen (z. B. IR, EMS, PPID), wie auch bei älteren Pferden kann dieses umfangreiche und natürliche Schutzsystem enorme Vorteile bieten.

Fütterungsempfehlung

Zum Ausgleich eines **Vitamin E-Mangels**, z. B. bei eingeschränktem Weidegang und/oder einer reinen Heufütterung, empfehlen wir täglich 3–5 g Magno-E bei 600 kg Körpergewicht (KGW).

Für **Sport-** und **Zuchtpferde** empfehlen wir die Ration täglich mit 6–8 g Magno-E bei 600 kg KGW zu ergänzen.

Für **intensiv** gearbeitete **Sportpferde** sowie **Pferde** mit einem **erhöhten Bedarf** (z. B. PSSM 1 und 2 (MIM), EMS, Cushing/PPID) empfehlen wir 10–15 g pro Tag bei 600 kg KGW.

Magno-E können Sie mit all unseren Produkten kombinieren. Es entsteht keine kritische Überversorgung. Eine Dauergabe ist problemlos möglich.

Wir empfehlen die zusätzliche Gabe eines Mineralfutters. Magno-E ist nicht zur bedarfsdeckenden Mineralisierung konzipiert. Gerne beraten wir Sie hierzu.

Lecithin

Phospholipide gehören zu den wichtigsten Bausteinen aller pflanzlichen und tierischen Zellmembranen. Sie verleihen der Membran Stabilität und ermöglichen gleichzeitig die notwendige Fluidität, damit Stofftransport, Signalübertragung und die Zellfunktion normal physiologisch ablaufen können. Freie Sauerstoffradikale gefährden diese Strukturen aufgrund der möglichen Lipid-Peroxidation, die einsetzen kann, wenn reaktive Radikale auf die Membran treffen.

Das in Magno-E enthaltene Lecithin aus Sonnenblumen liefert wertvolle Phospholipide, die als Baustoffe für die Zellregeneration dienen können. Darüber hinaus unterstützt es die Emulgierung der Fette im Verdauungstrakt und die Bildung stabiler Mizellen.

Traubenschalenextrakt

Um die antioxidative Wirkung von Vitamin E zu erhöhen, setzen wir einen hochwertigen sowie 100% natürlichen Traubenschalen- und Traubenkernextrakt (keinen Traubentrester) als Co-Antioxidans ein, der einen standardisierten hohen Polyphenolgehalt (über 80%) besitzt. Dieser Rohstoff ist reich an sekundären Pflanzeninhaltsstoffen.

Das Besondere an dem Traubenextrakt ist, dass dieser sowohl die körpereigenen Antioxidantien Vitamin E und Vitamin C regenerieren kann (funktionelle Entlastung) als auch selbst ein bis 10 bis 25-fach höheres antioxidatives Potenzial für den erweiterten Zellschutz besitzt und die besten Voraussetzungen mitbringt, um oxidativen

Zellstress zu kompensieren.

In Magno-E erhalten Sie, wie im frischen Gras, Tocopherole des Vitamin E gemeinsam mit Polyphenolen als sich ergänzendes antioxidatives Schutzsystem, was die Hochwertigkeit der Rezeptur deutlich hervorhebt.

Information zum Zuckergehalt

Mit Gabe einer Tagesdosierung erhalten auch empfindliche Pferde keine kritischen Zuckermengen. Rechnerisch entspricht der Zuckergehalt einer Tagesration von 5 g für ein 600 kg schweres Pferd der Menge von 5 g durchschnittlichem Heu.

Aufgrund des geringen Stärke- und Zuckergehalts ist Magno-E auch für Pferde mit EMS, Cushing, empfindlichem Magen und PSSM geeignet.

Hinweise zum Thema Doping

Magno-E enthält keinerlei dopingrelevante Stoffe. Es ist ADMR-konform und darf auf nationalen (FN) sowie internationalen (FEI) Wettkämpfen eingesetzt werden.

Hinweis zu Geschmacksstoffen

Im Interesse der Gesundheit Ihres Pferdes konzentrieren wir die Inhaltsstoffe unserer Futtermittel so hoch wie möglich. Wir verzichten auf gentechnisch veränderte Inhaltsstoffe und bewusst auf Inhaltsstoffe, die nur der Konservierung oder Färbung dienen. Unsere Produkte enthalten darüber hinaus keine künstlichen Geschmacks- und Aromastoffe. Damit verbunden ist allerdings der Nachteil, dass manche Pferde einige unserer Produkte (pur) zunächst möglicherweise schlecht fressen. Bitte beachten Sie daher unbedingt unsere Tipps bei Aufnahmeverweigerung.

Sie sind an einer Geschmacksprobe interessiert?

Wenn Sie Interesse an einer kostenlosen Geschmacksprobe für Ihr Pferd haben, können Sie diese jederzeit online in unserem Webshop am jeweiligen Produkt oder per E-Mail an info@iwest.de oder per Telefon während unserer Öffnungszeiten unter +49 (0) 8805 92020 bestellen.

Tipps bei Aufnahmeverweigerung

Bei geschmacksempfindlichen Pferden empfehlen wir unser Produkt zunächst in sehr geringen Mengen unter

das Futter zu mischen und langsam zu steigern. Am besten eignet sich das individuelle Lieblingsessen Ihres Pferdes, wie z. B. Mash, Apfelmus, Bananen, Honig, kräuterhaltige Müslis, Rübenschnitzel oder geriebene Karotten. Innerhalb wenigen Tagen haben sich in der Regel auch empfindliche Pferde an Geruch und Geschmack gewöhnt.

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

Es ist unser erklärtes Ziel, dass Sie und Ihr Pferd eine positive Wirkung unserer Produkte erfahren. Bitte lassen Sie es uns daher umgehend wissen, falls dies nicht der Fall sein sollte. Sie erreichen uns jederzeit per E-Mail unter info@iwest.de oder während unserer Öffnungszeiten per Telefon unter +49 (0) 8805 92020.

Gerne weisen wir Sie zudem auf Referenzen von zufriedenen Kundinnen und Kunden in unserem Webshop oder in unseren weiteren Beiträgen hin.

Unser Ansatz von iWEST®

Generell gilt: Diät- und Ergänzungsfuttermittel können Ihr Pferd gezielt unterstützen, allerdings können Sie nicht die Versorgung mit qualitativ hochwertigem Grundfutter ersetzen. Heu bzw. Gras ist immer der kritischste Punkt in der Pferdeernährung und deshalb auch der Ausgangspunkt unserer Produkt- und Fütterungsberatung. Mit keinem anderen Futtermittel haben Sie so viel Einfluss auf Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden Ihres Pferdes. Sehr viele fütterungsbedingte Problemlagen lassen sich durch qualitativ hochwertiges Grundfutter lösen, auch wenn wir wissen, dass die Bereitstellung desselbigen und die Einflussmöglichkeiten hierauf oftmals leider eingeschränkt sind. In diesen Fällen und darüber hinaus können unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel einen Beitrag leisten, um Mangelsituationen und besondere Stoffwechsellagen temporär oder dauerhaft zu begleiten. All unsere Produkte beruhen auf dem Prinzip der orthomolekularen Medizin. Das bedeutet, wir bieten dem Organismus, auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und über den Weg der Ernährung, Nähr- und Vitalstoffe als Kleinstbausteine an, die er für seine Stoffwechselsituation nutzen kann.

Gerne besprechen wir gemeinsam mit Ihnen Ihre individuelle Situation, um ausgehend vom Thema Heu und Weide zu erörtern, ob und wie unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel einen Beitrag für die spezifische Situation Ihres Pferdes leisten können.



IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG

Hinterschwaig 46 • 82383 Hohenpeißenberg • Deutschland

Tel.: +49 (0) 88 05 / 9 20 20 • E-Mail: info@iwest.de • www.iwest.de • www.iwest.de/shop

© IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG • Jeder Nachdruck – auch auszugsweise – verboten. Änderungen vorbehalten.

T: 20260817_MM - G: 20260817

Bild: Slawik